



Die 15 privaten Wohnwelten im LÖSCH für Freunde

Das LÖSCH für Freunde besitzt 15 individuell und thematisch eingerichtete Wohnwelten. Es stehen wahlweise Doppelzimmer (4), Junior-Suiten (4), Suiten (6) und eine große Suite, das sogenannte „Spielzimmer“, zur Verfügung. Die Größe der Räume reicht von 31 bis 85 Quadratmetern.

Alle Wohnwelten tragen einen ihrer Ausstattung entsprechenden, charakteristischen Namen. Dieser steht sinnbildlich für die verschiedenen Interessen, Erinnerungen und Sehnsüchte ihrer zukünftigen Bewohner. Der Name spiegelt aber auch das Hobby oder den liebenswerten Spleen des Paten aus dem Familien-, Freundes- und Gästekreises der Familie Lösch wider, der den Ursprung für die Idee des Zimmers gab. So spricht die „Traumfabrik“ alle Cineasten an und hat einen ausgesuchten Kinofan zum Paten.

Die Paten sind gewissermaßen die „Seele“ des LÖSCH für Freunde. Erst in langen Gesprächen mit ihnen über die Ausgestaltung des Projektes entwickelt sich die Idee, Zimmer zu erschaffen, die ebenso grundverschieden sind wie die Charaktere und Leidenschaften der einzelnen Personen.

Folgende Wohnwelten sind verfügbar:

Literarium – Wohnen inmitten schöner Bücher

Das Literarium eignet sich insbesondere für Leseratten und Literaturfans, denn hier dreht sich alles um das Thema „Buch“. In gemütlichen Lesesesseln mit Fußhocker und Leselampe können Gäste dieser Junior-Suite im ersten Stock des ehemaligen Wohnhauses von Familie Lösch schmökern oder auf der Bose-Anlage einem Hörbuch lauschen. Die Bibliothek wird ständig ergänzt. Auch die Lieblingsbücher der Gäste finden hier Platz.

Paten: Die Stammgäste Heide und Uwe Schmedemann sowie Sabine Reinert, eine „alte“ Freundin von Christiane Lösch aus Hamburger Tagen mit ausgeprägtem Hang zur Belletristik.

Traumfabrik – Rendezvous mit Hollywood

Liebeskomödie, Thriller oder doch eher einen Independence Film? In der Junior-Suite Traumfabrik finden Cineasten ihr Eldorado. Ist die Auswahl aus der großen Filmothek getroffen, kann das Heimkinoerlebnis beginnen. Ein übergroßer Flachbildfernseher mit Dolby Surround, ein tiefes, gemütliches Sofa, Popcorn und Cola, und schon befinden sich die Gäste mitten in ihrem Lieblingsfilm. Selbst im Bad müssen Gäste nicht auf ihre Stars verzichten, denn die weitläufige Glasdusche ist mit Porträts bekannter Hollywoodgrößen wie Brad Pitt verziert. Ebenso wie im „Literarium“ wächst die Zahl der verfügbaren DVDs mit den Wünschen der Bewohner.

Pate: Dr. Arthur Neubauer, passionierter Kinoliebhaber und Freund der Familie Lösch.

Spielzimmer – Kurzurlaub mit Joystick und Slotfire-Autorennbahn

Das Kind im Manne bzw. der Frau weckt diese Suite im Dachgeschoß des ehemaligen Wohnhauses der Familie Lösch. Sie verfügt über zwei Schlafzimmer, einen ausgedehnten Wohnbereich sowie ein großzügiges Bad. Über die private Dachterrasse mit weitem Blick nach Westen, Richtung Frankreich über den Garten und das St.Fabian Stift hinweg, gelangen Gäste außerdem direkt in die ebenfalls auf dem Dach gelegene Sauna-Oase. Die Suite „Spielzimmer“ bietet bis zu vier Personen Platz und eignet sich perfekt für Familien. Gesellschaftsspiele, eine Autorennbahn und vieles mehr sorgen für jede Menge Spaß und Erholung.

Pate: Matthias Dabelstein, der Bruder von Christiane Lösch, ist für schnelle Autos und für alles, was mit Spiel und Spaß zu tun hat, zu begeistern.

Konrads Salon – „Man umgebe mich mit Luxus“,

... sagte einst Oskar Wilde und fügte hinzu, auf alles Notwendige könne er verzichten. Getreu diesem Motto verströmt dieses Doppelzimmer im 1. Stock des ehemaligen Wohnhauses des Arztes Dr. Huber die Atmosphäre eines „Grand Hotel en miniature“. Klassische Möbel, edle Seidenstoffe, Fischgrät-Parkett, Kristalllüster, Literatur, eine Auswahl an klassischer Musik und vieles mehr lassen die Herzen von stilbewussten Reisenden höher schlagen.

Pate: Konrad Scherf, langjähriger Freund von Christiane Lösch aus den Tagen ihrer Ausbildung an der Hotelfachschule in Heidelberg und schon in jungen Jahren ein Liebhaber des guten Geschmacks.

Jagdzimmer – Abstecher ins Grüne

In diesem, neben Konrads Salon gelegenen Doppelzimmer wurde alpiner Landhausstil modern umgesetzt. Es weckt Assoziationen an Urlaub in den Bergen oder eine gemütliche Jagdhütte im Wald. Vertäfelungen aus dunklem Zirbelholz, rustikale Filz- und Leinenstoffe in Kombination mit erdigen und hellen Farbtönen aus der Natur herrschen vor. In den Bücherregalen findet sich Literatur zum Thema Jagd, Wald und Flur.

Pate: Lorenz Flierl, befreundeter Hotelier vom Rittergut Bömitz und gelernter Förster.

Mein Atelier – Kreativ im Hotel

Direkt gegenüber dem Jagdzimmer befindet sich die Suite „Mein Atelier“. Hier können sich Bastler, Kreative und die, die es werden wollen, auch außerhalb des eigenen Hobbyraums verwirklichen. Ein großer, mit einem Apple PC, Zeichenpapier- und Stiften sowie einer großen Pinnwand für Entwürfe und Gedanken ausgestatteter Arbeitsplatz bietet jede Menge Freiraum für die Umsetzung von Ideen.

Patin: Antje Kuhn, Freundin von Familie Lösch. Die gelernte Modedesignerin entwarf auch die Kleidung für das Team des Kloster Hornbach.

Unsere Bude – Auf zur innenarchitektonischen Verjüngungskur!

Das Doppelzimmer im 2. Stock des alten Doktorenhauses eignet sich für Jung und Junggebliebene. Die Einrichtung präsentiert sich cool und trendy. Ein poppig, buntes Bad, große Sitzsäcke, ein Graffiti an der Wand und Lampenfüße aus Converse-Chucks geben dem Raum eine hippe Note.

Die Paten: Die Auszubildenden des Kloster Hornbach sowie die Töchter von Christiane Lösch, Johanna und Franziska.

Großmamas Stube – Eine Hommage an alle Omas dieser Welt

Diese Junior-Suite im 2. Obergeschoß des alten Doktorenhauses weckt Erinnerungen an Kindertage, in denen Ferien gleichbedeutend mit einem Besuch bei Oma waren. Gemütlich und im positiven Sinne altmodisch geht es hier zu. Im Bad befindet sich eine freistehende Badewanne mit Löwenfüßen und über dem WC hängt ein traditioneller Wasserspülkasten aus Porzellan mit Handzug. In der Stube finden sich ein bequemer Ohrensessel, ein antiquarischer Kleiderschrank und eine alte Kommode für das Kaffeeservice. Auf zeitgemäßen Komfort müssen die Gäste von „Großmamas Stube“ dennoch nicht verzichten.

Pate: Christiane Löschs Großmutter Anni, bei der sie viele glückliche Kindertage verbrachte.

Genuss Pur – Raum für kulinarische Entdecker

Gäste, die gutes Essen, gute Weine und schöne Reisen schätzen und dabei Wert auf Stil legen, werden sich für diese Suite im 2. Obergeschoß des alten Doktorenhauses entscheiden. Schlichte, hochwertige Möbel und Design-Klassiker, wie zum Beispiel der Butterfly-Hocker des japanischen Designers Sori Yanagi, wurden mit gemütlichen Elementen kombiniert und bestimmen das Interieur. Ein „Genusstresen“ mit integriertem Weinklimaschrank sorgt für die richtige Temperatur des bevorzugten Tropfens und hält stets leckeren Landkäse, deftiges Bauernbrot und Gewürze bereit.

Pate: Peter Matschke, langjähriger Freund der Familie Lösch, antwortet auf jede Frage nach einem möglichen Reiseziel mit einem Restauranttip und schätzt insbesondere die gute, unverfälschte Qualität von Speisen.

Land und Meer – Salz auf unserer Haut

Ferien wie am Meer verbringen Urlauber in diesem Doppelzimmer unter den Dachschrägen des alten Doktorenhauses. Es ist eine Hommage an die rauhe Schönheit nordischer Landschaften und die See. Der rustikale, schwere Holzdielenboden wird durch den schlichten skandinavischen Einrichtungsstil und dessen klare Linienführung ergänzt. Liebevolle Details wie ein Bullauge in der Badezimmertür, eine Glasenuhr oder die Tapete mit Schiffsmotiven unterstreichen das maritime Ambiente.

Pate: Klaus Dabelstein. Der Vater von Christiane Lösch ist eingefleischter Hamburger und von Beruf Schifffahrtskaufmann. Die ganze Familie eint die Liebe zum Meer, insbesondere zur Nordsee.

Weltenbummler – Die Ferne ganz nah

Diese Suite, ebenfalls im Dachgeschoß des Doktorenhauses gelegen, widmet sich dem Hobby „Reisen“. Eine große Landkarte, ein alter Globus und Wandbilder zeugen von Fernweh. Zahlreiche Andenken und Gegenstände aus aller Herren Länder sowie eine Bibliothek mit Reiseliteratur bringen Gästen die große, weite Welt nach Hornbach. Wer seine nächste Weltreise plant oder einfach nur gedanklich gerne in die Ferne schweift, ist hier richtig aufgehoben.

Pate: Bernd Toelke, Freund und ehemaliger Arbeitskollege von Christiane Lösch aus den 80er Jahren. Der Berufstouristiker und passionierte Weltenbummler nennt alle Kontinente dieser Erde sein Zuhause.

Musikzimmer – Einfach einmal anschalten

All diejenigen, die Musik lieben, werden sich in dieser modernen Suite im Neubau des LÖSCH für Freunde besonders wohlfühlen. In den Lounge Sesseln von Ray Eames können Gäste auf einer Bang & Olufsen-Anlage den Klängen von Opern und Jazzbands lauschen oder in einem Bildbandband der Musikgeschichte blättern. Die CD-Auswahl reicht von A wie „Abba“ bis Z wie „Zappa“. Die Sammlung wird stetig durch die Lieblingsstücke der zukünftigen Bewohner ergänzt.

Pate: Thomas Reinert, seit 25 Jahren enger Freund der Familie Lösch. Er interessiert sich leidenschaftlich für Musik und greift auch selbst zum Instrument.

Gartensuite – Für Menschen, die mit Blumen sprechen

Gäste dieser Junior-Suite im 1. Stock des modernen Neubaus lieben es hell, naturverbunden und besitzen im Idealfall sogar einen grünen Daumen. Eine breite Fensterfront gewährt freie Sicht auf den Garten und das St. Fabian Stift. Frische Farben bestimmen das Interieur, Pflanzenmotive schmücken die Wände und auf dem großzügigen Balkon lässt sich Natur unmittelbar erleben. Das holzverkleidete Bad mit runder Decke erinnert an den Wohnwagen aus der ZDF-Kultserie „Löwenzahn“. Spätestens beim Schmökern in zahlreichen Büchern zum Thema „Pflanzenpflege“ wird hier jeder Hobby-Florist zum Profi.

Paten: Ute und Jürgen Brenkmann. Die beiden ausgebildeten Floristen beliefern das Kloster Hornbach seit der Eröffnung im Jahr 2000 mit dekorativen Blumen. Aus der Kundenbeziehung ist im Laufe der Jahre eine enge Freundschaft entstanden.

Kunstsinn – Im Dialog mit Picasso & Co.

Diese helle, vorwiegend in weiß gehaltene Suite erinnert an eine Galerie. Sie befindet sich in der zweiten Etage des modernen Neubaus. An den Wänden finden sich Originalgemälde verschiedener Künstler. Die stets wechselnden Einzelstücke, die von der Patin und Kunsthändlerin Petra Köhler ausgewählt werden, sind auch käuflich zu erwerben. In zahlreichen Bildbänden und weiterführender Literatur zum Thema können interessierte Gäste nach Belieben schmökern.

Patin Petra Köhler ist Stammgast des Kloster Hornbach und Besitzerin einer eigenen Kunstgalerie in Karlsruhe.

Harmonie – Begebe Dich auf die Reise zu Dir selbst

Die sanften, freundlichen Farben dieser mit asiatische Einflüssen versehen Suite bringen Körper und Geist wieder in Einklang. Eine große Auswahl an Entspannungs- und Meditations-CDs und eine große, helle Sofalandschaft bieten Gästen eine Auszeit vom Alltag. „Harmonie“ verfügt über mehrere Wohnebenen. So befindet sich der Schlafbereich leicht erhöht und optisch getrennt vom niedrigeren Wohnbereich. Der Blick aus der großen Fensterfront im zweiten Stock des Neubaus weist Richtung Frankreich.

Patin Tanja Koop ist Stammgast des Kloster Hornbach und ausgebildete Homöopathin und Anhängerin alternativer Heilmethoden.

Alle Zimmer und Suiten sind wie folgt ausgestattet:

- Tee- bzw. Kaffeestation mit Nespresso Maschine
- Bose-Anlage oder iHome
- Bibliothek mit themenspezifischer Auswahl an Büchern und CDs
- Moderne Flachbildfernseher
- WLAN Zugang (kostenfrei)
- Überlange Betten mit Matratzen von Schramm Werkstätten sowie übergroße Bettdecken und hochwertige Baumwollbettwäsche. Einige Wohnwelten verfügen über Matratzen und Betten der Firma Vi-Spring und Hästens.
- Geräumiges Bad mit Waschbecken, Badewanne und /oder Dusche und WC
- Bademäntel, Badeslipper, hochwertige Frottierhand- und Duschtücher
- Handfön
- Ablagefläche für Kosmetika sowie Kosmetikspiegel
- Edle Badeutensilien (Seife, Duschgel, Body Lotion, Badesalz etc.) von Korres.

Alle aufgeführten Zimmer sind Nichtraucher-Zimmer.

Informationsstand: Januar 2014

Für weitere Presseinformationen:
Katja Driess
LÖSCH für Freunde
Hauptstrasse 19-21
66500 Hornbach
Tel.: 089-452186-27
Fax: 089-452186-20
E-Mail: k.driess@kloster-hornbach.de
www.loesch-fuer-freunde.de